

## AUS BRIEFEN DES MEISTERS AN SEINE SCHÜLER

Sant Kirpal Singh

Es ist gut, daß du die dortigen Satsangs besuchst, die du als sehr hilfreich empfindest. Die gnädige Meisterkraft strahlt ihre liebenden Lebensimpulse auf die Versammlung aus, und alle, die sie besuchen, ziehen durch seine Gnade großen spirituellen Nutzen daraus. Deine direkte seelische und geistige Verbindung mit dem Meister zeigt seinen liebevollen Schutz, den er dir zukommen lässt. Es entwickelt sich in der Tat ein subtiles Verbindungsglied zwischen dem gnädigen Meister und dem disziplinierten Schüler, wenn dessen Empfänglichkeit durch die Gnade des Meisters zunimmt. Du wirst feststellen, wie es sich nach deiner heiligen Initiation mehr und mehr entwickelt, wenn sich dein Verstand verfeinert und der Geist mit dem heiligen Naam, der Kraft durch die sich Gott zum Ausdruck bringt, überflutet wird.

Die göttlichen Offenbarungen des Licht- und Tonprinzips können durch Genauigkeit, Hingabe und Beharrlichkeit gefestigt werden. Es ist das innere, aufrichtige Verlangen der Seele, das zählt und die göttliche Gnade herab ruft. Regelmäßige, gläubige und genaue Meditationen bringen jedoch viel inneren Frieden und Fortschritt ein. Eine solch disziplinierte Lebensweise stellt nicht nur den stetigen Fortschritt auf dem Pfad sicher, sondern trägt viel dazu bei, den Anforderungen des Lebens zu begegnen, die durch die Rückwirkung vergangenen Karmas zeitweise beträchtlich anwachsen, doch vom Schülerkind lächelnd hingenommen werden, da es auf dem Felsen des Glaubens und der Kraft einen festen Halt gefunden hat.

Es mag dir scheinen, daß du dich in einem ausgefahrenen Gleis bewegst, aber nicht entsprechen – das ist eine andere Sache. Die Meisterkraft allein ist der Richter eines jeden Maßes an Fortschritt, seinen Umfang und die Zeit, da sie ihn dich empfinden lässt.

Der göttliche Pfad ist im Wesentlichen der Pfad der Liebe und bedarf keiner Bemühungen deinerseits. Alles geschieht mühelos. Daher wird er auch Sahaj-Yoga genannt. Du mußt dich lediglich entspannen und dich den höheren, heiligeren und gesünderen Einflüssen der Meisterkraft hingeben. Du mußt wie ein leeres Gefäß sein, das gefüllt wird, Wenn dir das gelingt, wirst du keinerlei Schwierigkeiten empfinden. Das westliche Gemüt findet es schwierig, weil es die Leere verabscheut und unterbewußt weiterdenkt. Du brauchst dein Gemüt zu zwingen. Ignoriere es einfach, als ob es nicht vorhanden wäre. Wenn du deine Aufmerksamkeit vom physischen Selbst abwendest, wird das physische Gemüt abfallen. Das Geheimnis des Erfolges liegt darin, still zu sitzen und still zu sein. Das Übrige folgt von selbst.

